

Geländegutachten

Vom 1. Juni 2022
Seite 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Kuhhelle
2. Bundesland:	NRW
3. Regierungsbezirk:	Arnsberg
4. Landkreis:	Olpe
5. Gemeinde:	LenneStadt
6. Koordinaten:	N 51° 07' 38 E 008° 05' 31

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	AeroClub Alتنا, Airwalker
2. Telefon / Fax:	0171/5467806, 0170/2277170, 0171/4911254
3. Auftraggeber:	Christian Teipel & Markus Böhnisch
4. Beauftragung am:	17.11.21
6. Besichtigung am:	30.10.21

III. Katastereintragungen

1. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Elspe (051546), 103
2. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Elspe (051546), 79 (LP2) Elspe (051546), 554 (LP1)

IV. Geländeart

1. Hanggelände	X	
2. Windenschleppgelände		

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	Luftraum (LR) Golf bis 2500 ft GND, LR E bis FL 100, dann LR C
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	

Geländegutachten „Kuhhelle“

vom 1. Juni 2022

Seite 2

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	
2. Länge der Schleppstrecke(n):	
3. Breite der Schleppstrecke(n):	
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	
6. Beschreibung der Hindernisse:	
7. Bemerkungen:	
8. Schlepssystem:	

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	N 51° 07' 38 E 008° 05' 31
2. Startplatzhöhe MSL	580 m
3. Startplatzbeschaffenheit	Gemulchter Waldboden, Wiese ist eingesät
4. Startrichtung	NW
5. Länge:	18 m
6. Breite:	15 m
7. Neigungswinkel:	GZ 5
8. Hindernisse:	Am Ende schroffer Abbruch zu einem Querweg, 2 m tiefer
9. Startabbruch möglich:	Positiv, aber schnelle Entscheidung nötig...
10. Sicherung für Zuschauer:	Bei Bedarf
11. Windrichtungsanzeiger:	Bei Betrieb
12. Erste-Hilfeausstattung:	Bei Betrieb
13. Fernmeldeeinrichtung:	Handy
14. Bemerkungen:	

G e l ä n d e g u t a c h t e n „ K u h h e l l e “

vom 1. Juni 2022
 S e i t e 3

VIII. Flugstreckenbeschreibung

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	Ja – zum Schotterplatz ja, zum LP im Tal nein
2. Höhendifferenz:	260 m zum (unteren) Notlandeplatz, 220 m zum LP1, 100 m zum LP 2
3. Flugstreckenlänge:	1,3 km zum Notlandeplatz, 1 km zum LP 1, 750 m zum LP 2
4. Rechnerische Gleitzahl:	5 zum Notlandeplatz und LP 1, 7,5 zum LP 2
5. Hindernisse:	Notlandeplatz Anflug durch hohe Bäume erschwert, LP 1 + LP 2 frei anfliegbar
6. Notlandeplätze:	negativ
7. Bemerkungen:	LP 2 soll der meist genutzte sein – bei Soaringbedingungen gut erreichbar und großzügig

IX. Landeplatzbeschreibung

1. Koordinaten	Notlandeplatz N 51° 07'40 E 008° 04' 27 LP 1 N 51° 07' 54 E 008° 04' 60 LP 2 N 51° 08' 00 E 008° 05' 18
2. Landeplatzhöhe MSL	Notlandeplatz 310 m, LP 1 370 m, LP 2 470 m
3. Landeplatzbeschaffenheit	Alle LP Wiese
4. Länge:	Notlandeplatz 150m, getrennt durch Bäume/Büsche, evtl.verbinden, dann 250 – 300 m, LP 150 m, LP 2 200 m
5. Breite:	Notlandeplatz Anfangs 30 – 40 m, hinterer/westlicher Teil 100 m, LP 1 30 m, LP 2 100 m
6. Landerichtung:	Nach Bedingungen
7. Hindernisse:	Notlandeplatz Bäume..., LP1 + LP 2 frei anfliegbar
8. Platzrunde:	Nach Bedingungen
9. Absperrung für Zuschauer:	Nach Bedarf
10. Windrichtungsanzeiger:	Bei Betrieb
11. Erste-Hilfeausstattung:	Bei Betrieb
12. Fernmeldeeinrichtung:	Handy
13. Bemerkungen:	

Geländegutachten „Kuhhelle“

vom 1. Juni 2022

Seite 4

X. Bemerkungen

Bemerkungen:	<ol style="list-style-type: none">1. Sehr kurzer SP, am Ende Querweg mit hoher Stufe = gute 2 m – abflachen oder andere Maßnahmen sind besprochen... Änderungen sind bereits seit Begehung erfolgt, wie z.B. die Verlegung einer Hinweistafel! Ob der Start auch vom darunter liegenden Weg für weniger erfahrene Piloten möglich ist, muss erprobt werden - die Idee weniger erfahrene Piloten vom Weg aus starten zu lassen, erscheint auf den ersten Blick möglich/besser, hat aber den Nachteil, dass dort wegen des anschließend sehr steil abfallenden Geländes geordneter Startabbruch sehr schwierig möglich ist – dazu müsste dann erst eine deutliche Abflachung erfolgen. Generell halte ich das Gelände eher für erfahrenere Piloten hauptsächlich geeignet!2. Wenig „Standard“-Landemöglichkeiten! Auf halber Höhe eine Schottergrube wo am Rand eine Wiese genutzt werden kann. Auf Talsohle eine schöne Wiese, wo allerdings hohe Bäume einen einfachen Anflug verhindern und die Nutzung noch in Klärung ist. Somit am einfachsten auf ca. gleicher Höhe Toplandemöglichkeiten in 750 m Entfernung. Somit unbedingt Gebietseinweisung durch erfahrene, benannte Gebiets-Piloten.3. Die Entscheidung für einen der Landeplätze muss sehr früh getroffen werden, wenn keine Soaring oder Thermikanschlüsse direkt nach dem Start erkennbar sind. So lange die derzeit als Notlandeplatz im Tal vorhandene Wiese nicht offiziell genutzt werden kann, sollte das Gelände sehr vorsichtig befliegen werden und nicht einem großen Kreis zugänglich gemacht werden – der Ärger mit den Besitzern der Talwiese wäre vorprogrammiert.4. Kein Schulungsgelände, keine Drachen möglich.5. Neben den allgemeinen Dingen bzgl. Luftraum keine Einschränkungen von Seiten der Luftraumstruktur.
--------------	---

XI. Geländespezifische Auflagen

Auflagen:	<ol style="list-style-type: none">1. Das Gelände soll vorerst nur „Vorsichtig“ von erfahrenen Piloten genutzt werden, um die Möglichkeiten und Problematiken zu erkunden.2. Unbedingt Gebietseinweisung durch in diesem Gelände erfahrene, geeignete und benannte Piloten. Diese Einweisung sollte vor Ort und nicht mittels Fotos/Google Earth erfolgen.3. Bedingt durch den sehr kurzen Start ist unbedingt gut anstehender Wind von Vorne vonnöten! Besondere Vorsicht/Umsicht ist bei größeren Abweichungen des Windes zur Startrichtung geboten, da dann die Gefahr von Fehlstarts zunimmt – egal ob guter oder nur passabler Wind ansteht, ein gut beherrschter Startabbruch muss zum Repertoire des nutzenden Piloten gehören und bei jeder Startabsicht dort als Option genutzt werden.4. Bevor das Gelände einem größeren Pilotenkreis ermöglicht werden soll, wäre es sinnvoll über die Startsituation nachzudenken, z.B. durch abflachen des Waldweges, oder den vorhandenen Startplatz so abflachen, dass er mit dem Waldweg quasi eine Verlängerung des Startweges ergibt, um dort ein einfacheres Starten zu ermöglichen. Aber auch dort muss wegen des anschließenden Steilhanges ein Startabbruch beherrscht und als Option immer in Betracht gezogen werden.5. Bedingt durch die wenigen Landemöglichkeiten hat bei nicht tragender Luftmasse – keine Soaring- oder Thermikmöglichkeit – sehr zügig die Entscheidung zum Anfliegen des derzeit genehmigten Landeplatzes auf halber Hanghöhe zu erfolgen um ein Nutzen des (derzeit) nicht genehmigten Notlandeplatzes zu vermeiden.6. Es sollte weiterhin versucht werden das untere Landefeld zu erschließen, nach Möglichkeit mit Genehmigung eines einfacheren Anfluges (Baumschneise z.B.).
-----------	---

Geländegutachten „Kuhhelle“
 vom 1. Juni 2022
 Seite 5

XII. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	Für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins:	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins:	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
6. für Windenschlepp	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet
7. für Windenschleppausbildung	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde		<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Niederkrüchten, 01. Juni 2022

P. Nitsche

Ort

Datum

Unterschrift

Das Gutachten besteht aus 4 Seiten

Anlagen: Topographische Karte 4 Flurkarte 1 ICAO Kartenausschnitt 5 Fotos